

Jede Sekunde zählt. Die neue Hochleistungs-OCT.



ZEISS CIRRUS 6000

www.zeiss.com/cirrus6000



Seeing beyond

Die Hochleistungs-OCT

Effizienz auf einem neuen Niveau

CIRRUS® 6000 von ZEISS, die optische Kohärenztomographie der nächsten Generation: mit High-Speed-Bildaufnahme in HD-Auflösung sowie einem größeren Sichtfeld. Für noch fundiertere Entscheidungen und mehr Zeit für Ihre Patienten.

Hochleistungs-OCT

Schnellere Bildgebung mit 100.000 Scans pro Sekunde und größerer Detailtiefe. Für eine noch bessere Versorgung Ihrer Patienten.

Bewährte Analytik

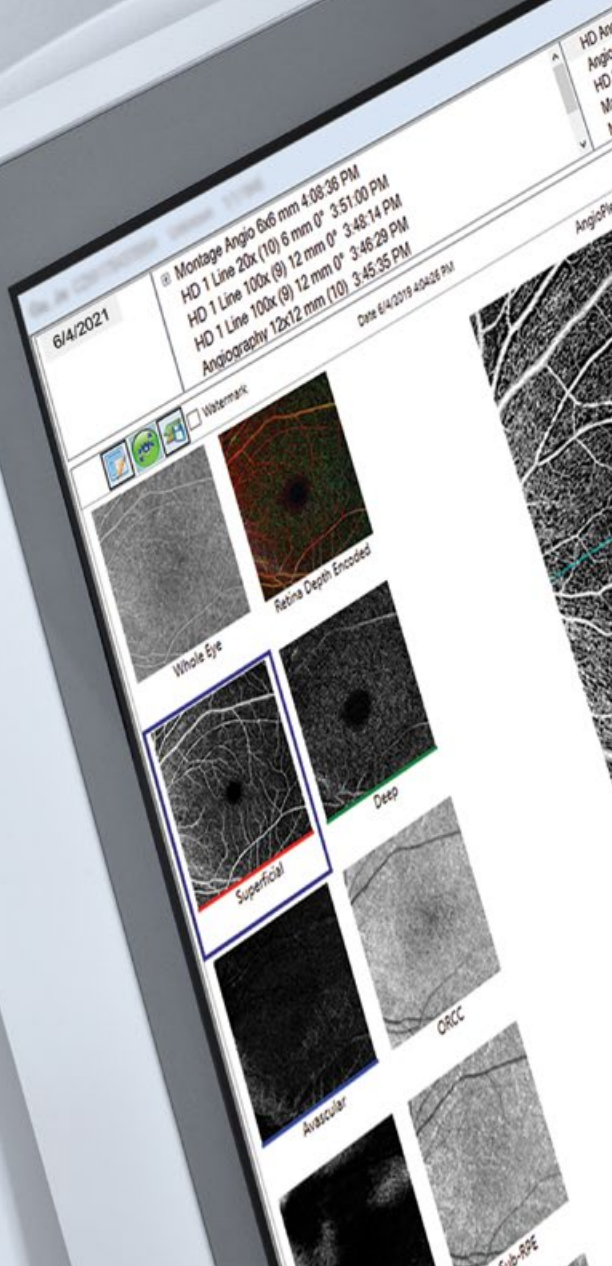
Umfangreiche, klinisch validierte Tools zur Diagnose und Überwachung zahlreicher Erkrankungen.

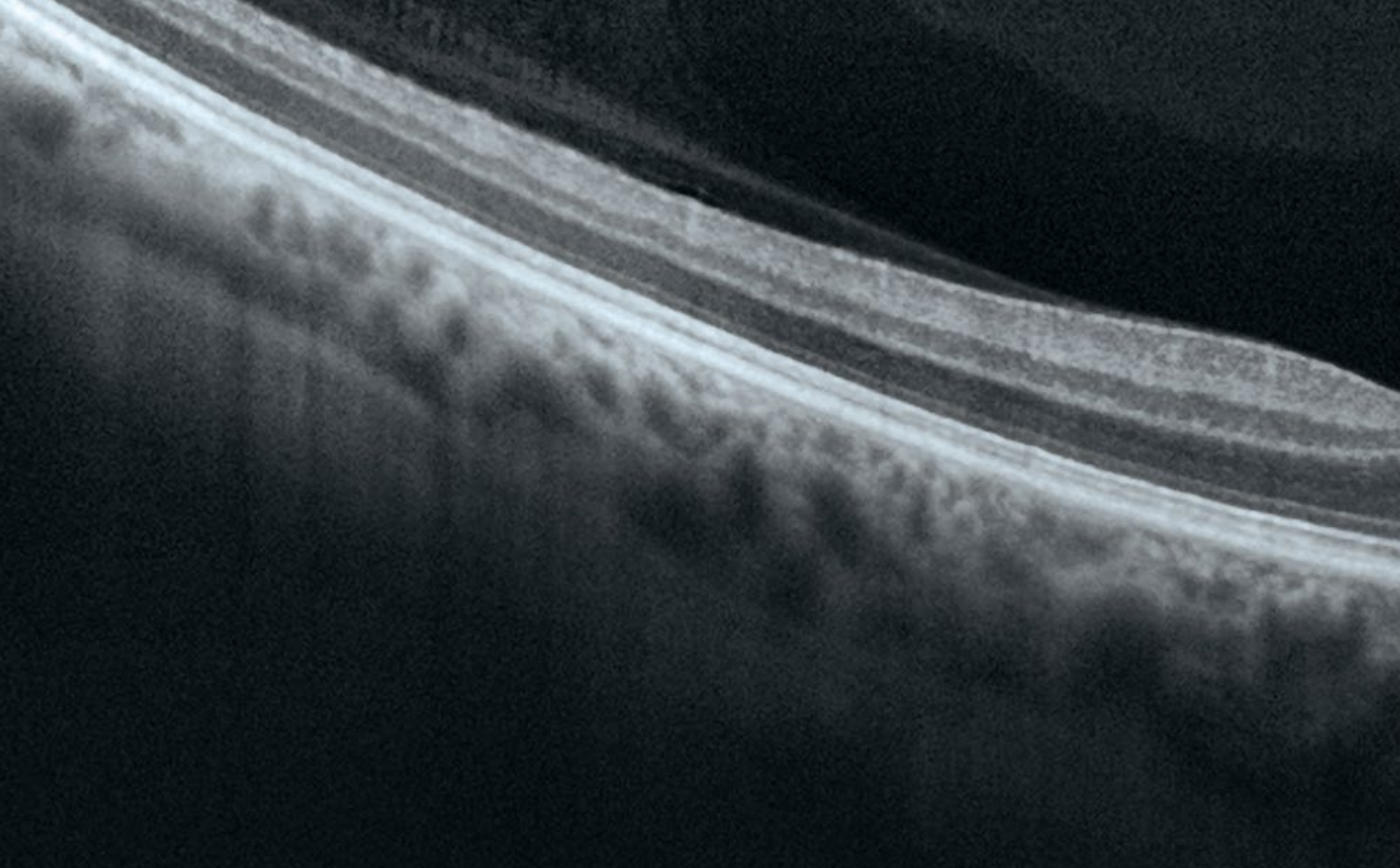
Patientenorientiertes Design

Patientenrohdaten aus früheren CIRRUS-Generationen können lückenlos übernommen und die Kontinuität der Patientenversorgung so gewahrt werden.



CIRRUS 6000





12 mm HD-1-Linienraster 100-fach gemittelt

Höchstleistung mit 100.000 Scans pro Sekunde

Schnellere Bildgebung:

Weniger Zeit am Schreibtisch –
mehr Zeit für die Patienten.

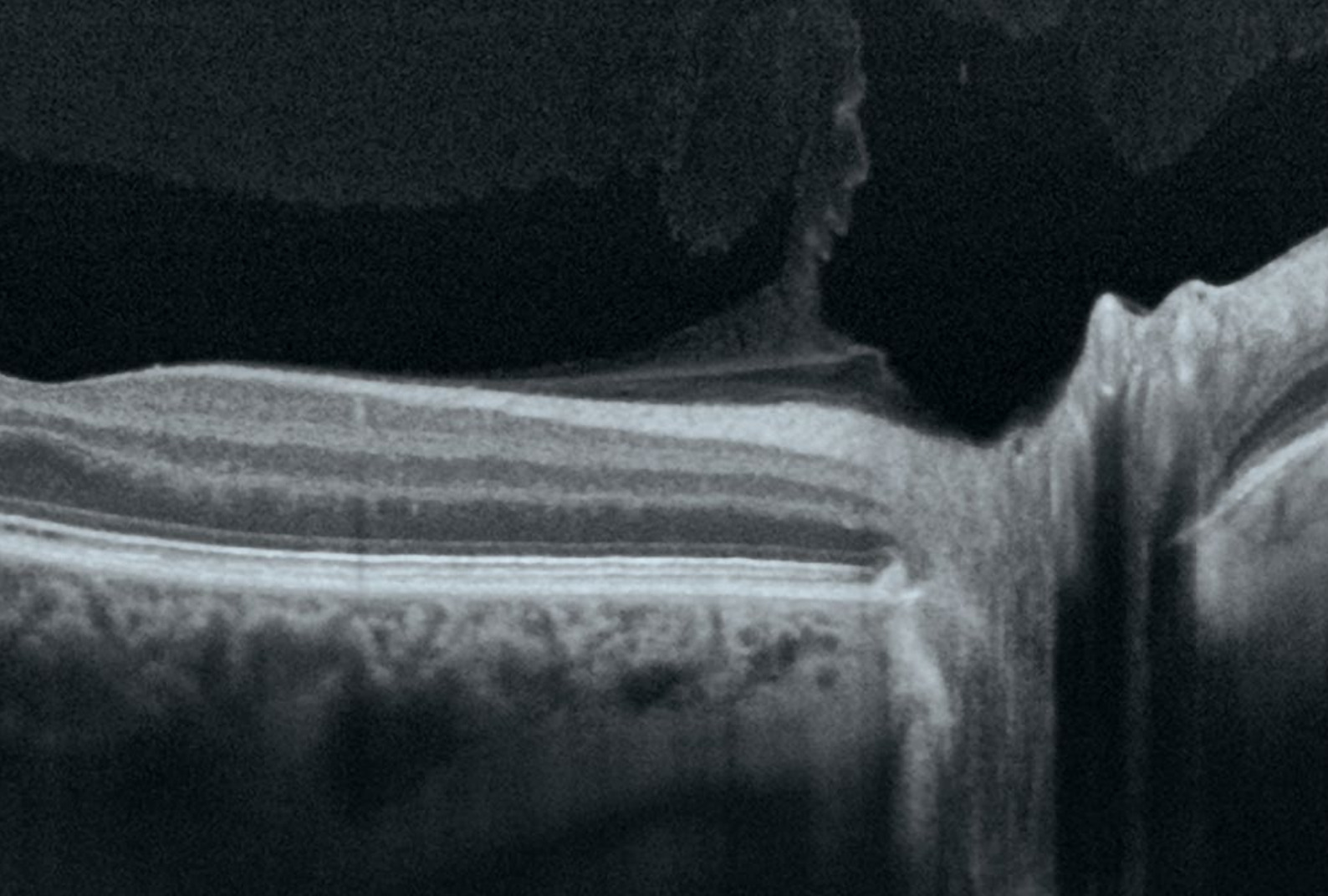
- 270 % schnellere OCT-Scans und 43 % schnellere OCTA-Scans.*
- OCT-Würfelscans in nur 0,4 Sekunden.
- Die schnelle Bildgebung zusammen mit der FastTrac™ Eye Tracking-Technologie senkt die Wahrscheinlichkeit von Bewegungsartefakten, etwa durch Blinzeln oder Sakkaden.

Größere Detailtiefe:

Sofort mehr sehen mit
Weitwinkel-HD-Bildgebung.

- 12×12 mm Single-shot OCTA-Würfelscan, zusätzlich zu Scans in 8×8, 6×6 und 3×3 mm.
- AngioPlex-Scans in HD-Auflösung (8×8 und 6×6 mm) für noch schärfere mikrovaskuläre Abbildungen ohne das Sichtfeld einzuschränken.
- 2,9 mm Scantiefe.

* Im Vergleich zu vorherigen CIRRUS-Modellen.

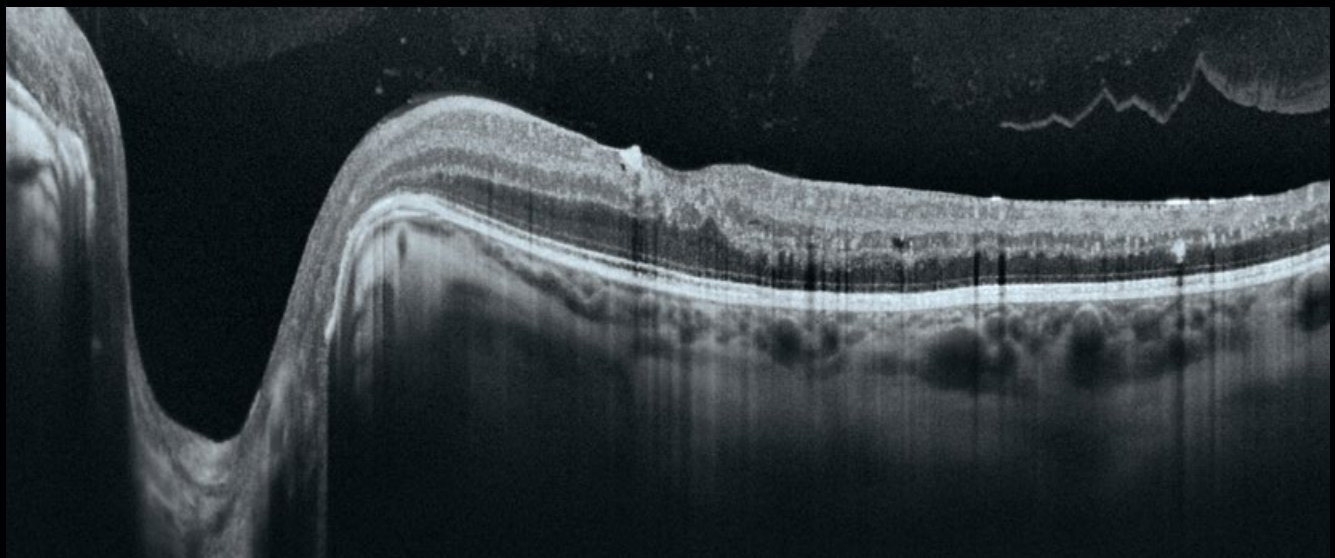


„Bei CIRRUS 6000 geht es um Geschwindigkeit. Zu der **höheren Geschwindigkeit** kommen eine stark **verbesserte Auflösung** und mehr Detailtiefe bei Würfel-, Raster- und OCTA-Scans. Mit dem neuen, schnelleren CIRRUS kann ich diese zuverlässigeren Scans in meinen täglichen Arbeitsablauf einbinden und **wichtige Behandlungsentscheidungen** für meine Patienten treffen.“

Theodore Leng, MD, FACS,
Byers Eye Institute an der Stanford University, USA



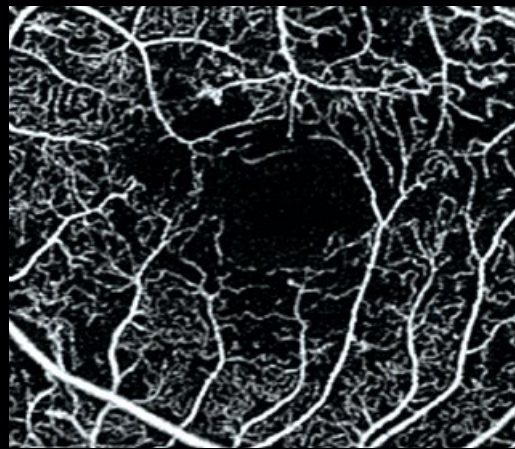
**12x12 mm OCTA-Single-Shot eines retinalen Venenastverschlusses (retinaler VAV).
Abbildung mit freundlicher Genehmigung von Dr. Jesse Jung, East Bay Retina, USA**



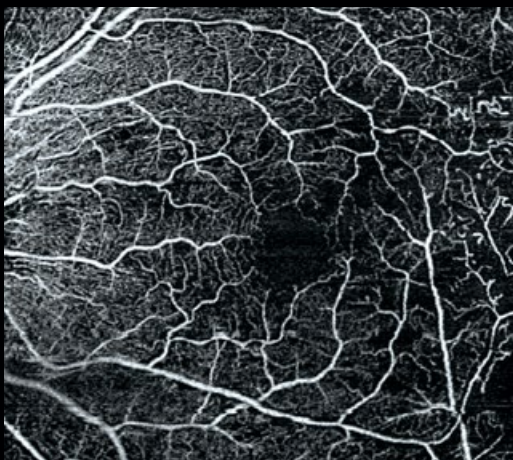
**12 mm HD-1-Linienraster 100-fach gemittelt.
Abbildung mit freundlicher Genehmigung von Dr. Theodore Leng, Byers Eye Institute, USA**

Die Hochleistungs-OCT — schneller, weiter und mit noch größerer Detailtiefe

ZEISS CIRRUS 6000 bietet Ärzten ein größeres Sichtfeld in einem einzigen Scan und nimmt hochauflösende OCT-/OCTA-Scans auf, die noch feinere Details der retinalen Mikrovaskulatur aufdecken. Sie erhalten so in kürzerer Zeit einen besseren Eindruck des Zustands des Patienten.



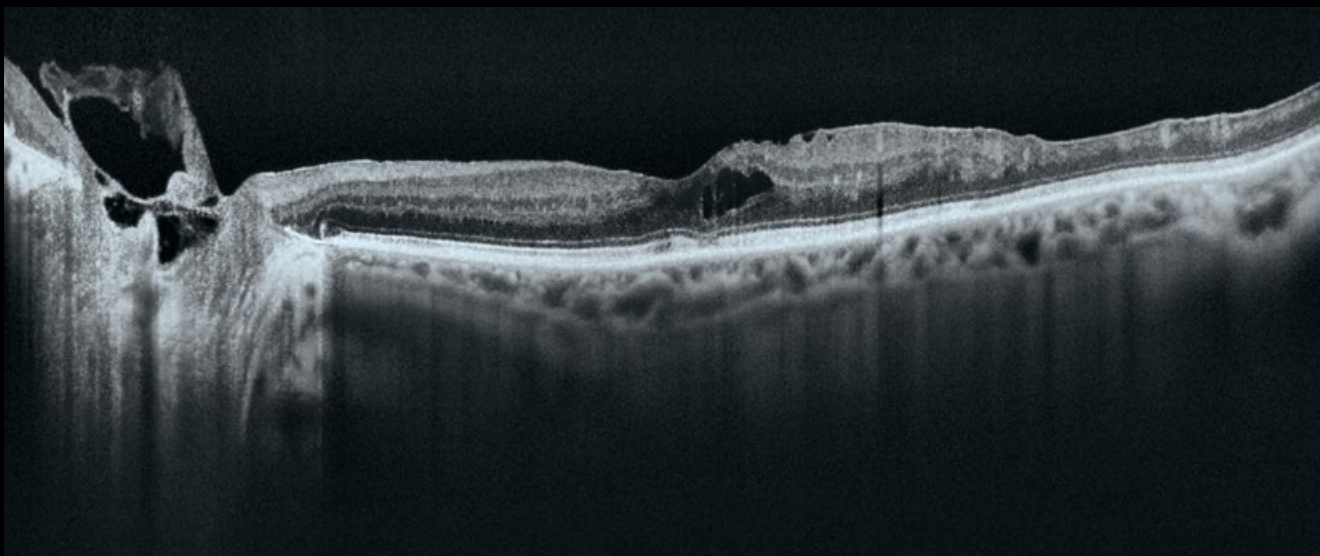
3x3 mm AngioPlex OCTA von proliferativer diabetischer Retinopathie (PDR).
Abbildung mit freundlicher Genehmigung von Dr. Roger Goldberg, Bay Area Retina Associates, USA



8x8 mm HD AngioPlex OCTA eines retinalen VAV.
Abbildung mit freundlicher Genehmigung von Dr. Roger Goldberg, Bay Area Retina Associates, USA



6x6 mm HD AngioPlex OCTA von nicht-proliferativer diabetischer Retinopathie (NPDR).
Abbildung mit freundlicher Genehmigung von Dr. Roger Goldberg, Bay Area Retina Associates, USA



12 mm HD-1-Linienraster 100-fach gemittelt.
Abbildung mit freundlicher Genehmigung von Dr. Theodore Leng, Byers Eye Institute, USA

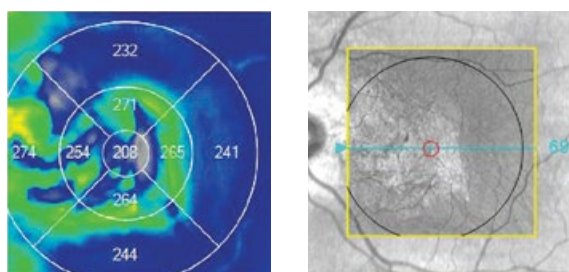
Bewährte Analytik

Treffen Sie Behandlungsentscheidungen mit CIRRUS

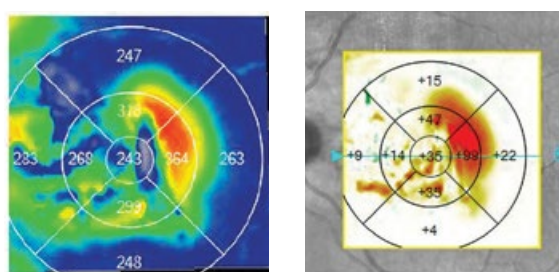
Als wegweisende OCT-Technologie bietet die CIRRUS-Plattform Ärzten umfassende, klinisch validierte Tools für die Retina, den Vorderabschnitt und bei Glaukomerkrankungen. Das Ergebnis: präzise Analysen, ein höherer Patientendurchsatz und eine fundiertere Entscheidungsfindung für ein breites Spektrum klinischer Erkrankungen und Patiententypen.

Netzhaut

Besuch 1



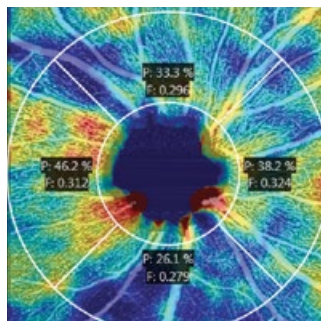
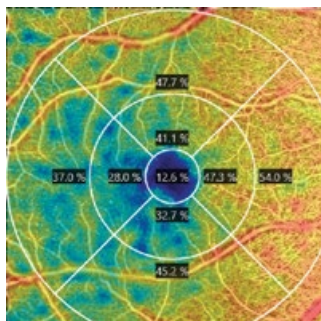
Besuch 2



Makula-Veränderungsanalyse

Der CIRRUS-Datenwürfel speichert die historischen Daten jedes Patienten und zeigt sie automatisch an. Ihnen stehen eine Vielzahl von Beurteilungsmöglichkeiten zur Verfügung, einschließlich einer Veränderungsanalyse der Makuladicke. Diese hilft Ihnen, die Reaktion Ihrer Patienten auf deren Behandlungen besser zu verstehen. Sie können jederzeit nachverfolgen, wie sich die Makuladicke zwischen zwei Punkten verändert hat, da mithilfe der FastTrac™ Retina Tracking-Technologie jeder CIRRUS-Würfel erfasst und den OCT-Scans früherer Besuche zugeordnet wird.

AngioPlex Metrix OCTA-Quantifizierung



AngioPlex® Metrix™ für Makula und ONH

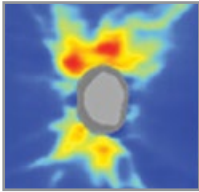
Mit AngioPlex Metrix können Ärzte progressive Augenerkrankungen objektiv beurteilen und nachverfolgen. Progressive Erkrankungen wie z. B. diabetische Retinopathie und Glaukom werden dabei mit Tools quantitativ untersucht, bspw. über die Gefäßdichte, die Perfusionsdichte, die foveale avaskuläre Zone (FAZ) der Makula oder den Kapillarflussindex des Sehnervkopfs.

Glaukom

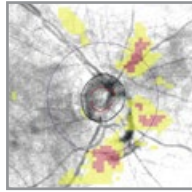
Die Auswahl der CIRRUS-Tools für die Glaukomanalyse ist darauf ausgelegt, alle Phasen des Glaukoms besser darstellen, erkennen und überwachen zu können: von Verdachtsfällen, leichtem Glaukom bis hin zu schwerem Glaukom.

CIRRUS-Karten für RNFL-

Dickenabweichungen haben sich bei der Erkennung lokaler RNFL-Defekte im Vergleich zu traditionellen peripapillären RNFL-Dickenmessungen als überlegen erwiesen.



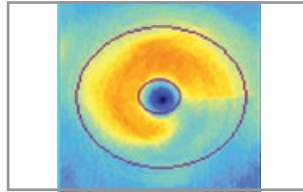
RNFL-Dickenmessung



Karte für RNFL-Dickenabweichung

Die Ganglienzellanalyse

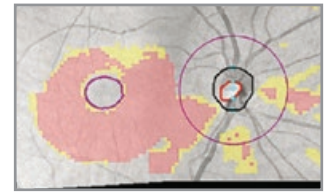
(GCA) hilft glaukomatöse Makulaschäden zu identifizieren, die bei bloßer RNFL-Analyse übersehen werden können.



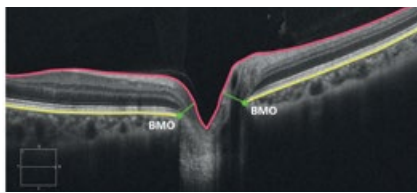
Die kombinierte Darstellung

von GCL/IPL und RNFL-Dickenabweichungen

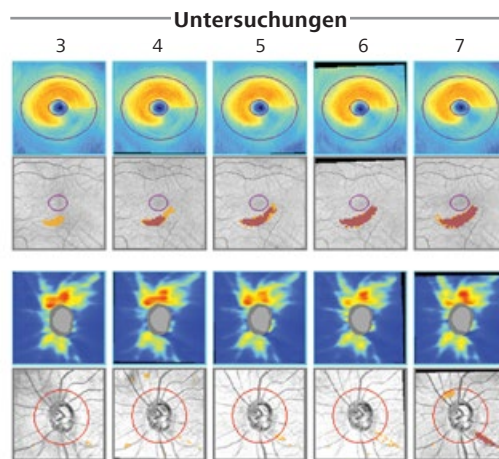
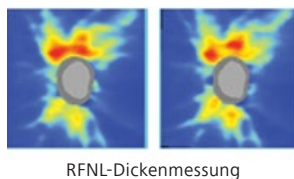
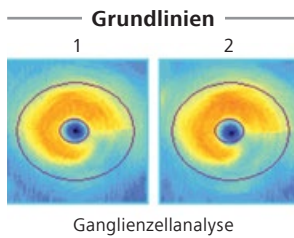
bietet eine umfassende Weitfeldbeurteilung.



Kombinierte Darstellung von GCA und RNFL-Dickenabweichungen

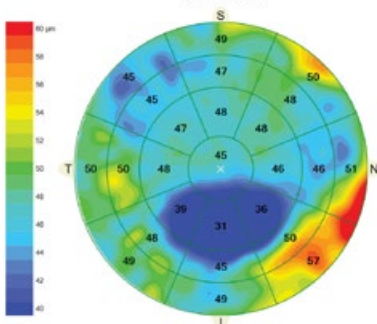


AutoCenter™ – der patentierte Algorithmus von ZEISS identifiziert automatisch den Sehnervkopf mithilfe der Bruchschens Membranöffnung (BMO) in drei Dimensionen zur präziseren Messung des neuroretinalen Randsaums, wodurch geneigte Papillen, Störungen im RPE und andere schwere Veränderungen erfasst werden.

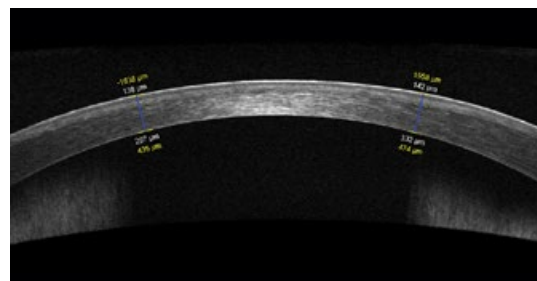


Mit der einzigartigen **Guided Progression Analysis™ (GPA™)** von ZEISS sind Trend- und Ereignisanalysen möglich, die Abweichungen erkennen, welche die Test-Retest-Variabilität überschreiten und Änderungsraten für wichtige RNFL-, ONH- und GCL/IPL-Parameter bestimmen.

Vorderabschnitt



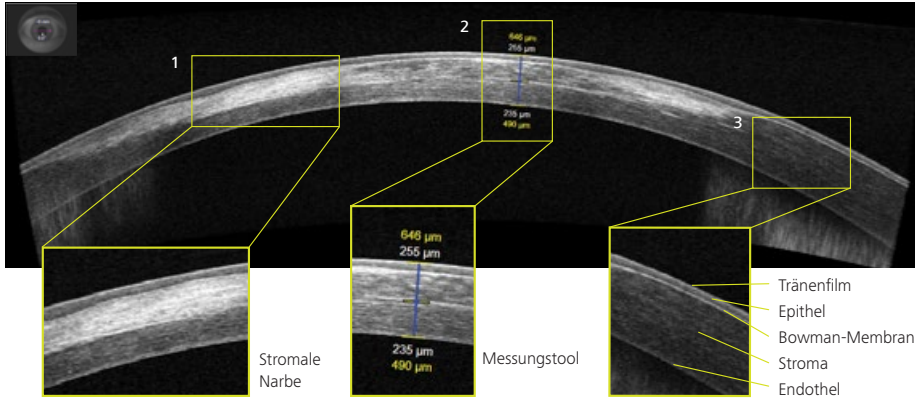
Dickenmessung des Hornhautepithels (9 mm) eines Keratokonus hebt eine lokale Epithelverdünnung hervor.



HD-Kornea-Bildgebung (9 mm) mit halbautomatischen Tools zur Messung der Korneadicke und des verbleibenden Stromabetts.

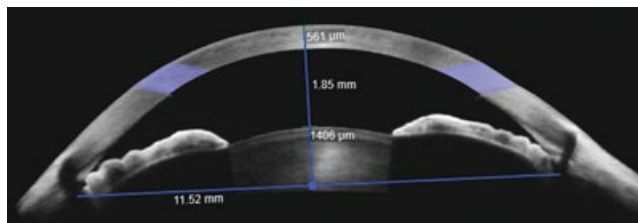
Anterior Segment Premier Module

CIRRUS ermöglicht eine umfassende Bildgebung und Quantifizierung des Vorderabschnitts zur Planung und Nachsorge refraktiv chirurgischer Eingriffe sowie für die Hornhautbeurteilung und Glaukom-Bewertung.



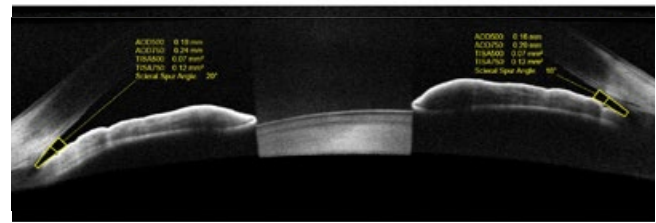
HD-Kornea-Bildgebung (9 mm) mit halbautomatischen Tools zur Messung der Korneadicke und des verbleibenden Stromabettts.

ChamberView: Patentierte 15,5 mm weite Ansicht der gesamten Vorderkammer mit objektiven Tools zur Messung der Strukturen des Vorderabschnitts.



ChamberView-Bild von engen Winkeln

Wide-Angle-to-Angle-Scan: Darstellung filigraner Details des Iridokornealwinkels und Tools zur Messung der Kammerwinkelöffnung (AOD500/750) und der trabekulären Spalträume (TISA500/750), um den Verschlussgrad des Kammerwinkels zu bestimmen.



Wide-Angle-to-Angle-Scan von engen Winkeln

Patientenorientiertes Design

Eine einzigartige Plattform, entwickelt für die Zukunft

Mit ZEISS CIRRUS 6000 gehen Ihre Patientendaten nie verloren. Die CIRRUS-Plattform stellt die nahtlose Übertragung der rohen, dynamischen Patientendaten von Vorgängermodellen des Geräts sicher. Das ermöglicht es Ärzten, die Patientenversorgung kontinuierlich fortzuführen, selbst wenn sich die OCT-Technologie in Zukunft weiter entwickelt.



Technische Daten

ZEISS CIRRUS 6000

Wesentliche Parameter

Verfahren:	Spectral Domain OCT (SD-OCT)
Lichtquelle:	Superlumineszenzdiode (SLD), 840 nm
A-Scan-Tiefe:	2,0–2,9 mm (im Gewebe)
Abtastgeschwindigkeit:	100.000 A-Scans pro Sekunde
Mindestdurchmesser der Pupille:	2,0 mm
Auflösung:	
■ Axiale Auflösung	5 µm (im Gewebe), 1,95 µm (digital)
■ Transversale Auflösung	12 µm (im Gewebe)
Refraktionsfehleranpassung:	-20 dpt bis +20 dpt
Fundus-Bildgebung:	
■ Verfahren	Line-Scanning-Laser-Ophthalmoskop (LSO)
■ Lichtquelle	SLD 750 nm
■ Sichtfeld (Grad)	36×30
Hinterabschnittsscan:	
■ OCT	Würfelscan (Makula und Sehnervkopf) HD-Raster (1-, 5-, 21-Linien, quer und radial); Rasterscanlänge 3–12 mm; Bild bis zu 100-fach gemittelt
■ OCTA	3×3, 6×6, 8×8, 12×12 mm (Makula); 4,5×4,5 mm (Sehnervkopf); 14×10 mm (Montage), 14×14 mm (Montage)
Vorderabschnittsscan:	Würfel, HD Cornea, Pachymetrie, HD Angle, Wide-Angle-to-Angle, Vorderkammer, 5-Linien-Raster

Analyse-Tools

Retina:	Glaukom:
<ul style="list-style-type: none"> ■ Makula-Dickenmessung mit Referenzdatenbank (diversifiziert und asiatisch) ■ Makula-Veränderungsanalyse ■ Advanced RPE Analysis ■ 3D-Visualisierung ■ En Face Analysis ■ CIRRUS Wellness Exam 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Guided Progression Analysis (GPA) ■ Ganglienzell-/IPL-Dicke mit Referenzdatenbank (diversifiziert und asiatisch) ■ RNFL-Dickenmessung mit Referenzdatenbank (diversifiziert und asiatisch) ■ ONH-Parameter mit Referenzdatenbank (diversifiziert und asiatisch) <ul style="list-style-type: none"> ■ Gemittelttes Cup-to-Disc-Verhältnis ■ RNFL-Dickenmessung gemittelt, superior und inferior ■ CIRRUS Wellness Exam
Vorderabschnitt:	AngioPlex Metrix OCT-Angiographiequantifizierung:
<ul style="list-style-type: none"> ■ 9 mm Hornhautepithel-Dickenmessung und Pachymetrie ■ HD-Messungstool für die Hornhaut ■ ChamberView™: Vollständige Abtastung der Vorderkammer für phakische IOL-Größenbestimmung und Sicherheitsabstandsmessungen ■ Winkeldarstellungs- und Messungstools für Glaukom (AOD, TISA, SSA) 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Makula <ul style="list-style-type: none"> ■ Foveale avaskuläre Zone ■ Perfusionsdichte (ETDRS-Raster) ■ Gefäßdichte (ETDRS-Raster) ■ Sehnervkopf <ul style="list-style-type: none"> ■ Kapillarperfusionsdichte ■ Kapillarflussindex ■ AngioPlex 2-Besuchvergleich

Technische Daten des Instruments

Gewicht:	35 kg (77 lbs) (ohne Monitor)
Abmessungen (L x B x H):	62,2×42,5×29,2 cm (24,4"×16,7"×11,4") (ohne Monitor)
Eingangsleistung:	
■ Spannung und Netzfrequenz	230 V, 100/120 V, 50–60 Hz
■ Elektrische Schutzklasse	IEC 60601-1 Klasse I

Technische Daten des Computers

Monitor:	22-Zoll-Widescreen, HD-Auflösung	Auflösung:	1920×1080
Interne Speicherkapazität:	2 TB mit 128 GB SSD (> 80.000 Scans)	USB-Anschlüsse:	mindestens 6
Eingabegeräte:	Kabellose Tastatur, kabellose Maus		
Prozessor:	Intel® Core i7 (7. Gen)		
Betriebssystem (Gerät):	Windows® 10 Enterprise		
Unterstützte Betriebssysteme (Prüfstation):	Windows® 10, Windows® 8.1, Windows® 7 (64 Bit)		



0297

CIRRUS 6000



Carl Zeiss Meditec, Inc.

5300 Central Parkway
Dublin, CA 94568
USA
www.zeiss.com/cirrus6000
www.zeiss.com/med/contacts



Carl Zeiss Meditec AG

Goeschwitzer Strasse 51–52
07745 Jena
Deutschland
www.zeiss.com/cirrus6000
www.zeiss.de/med/kontakte

de-INT_31_020_00211 Gedruckt in Deutschland. CZ-1/2022 Internationale Ausgabe: Nur für den Vertrieb in ausgewählten Ländern.
Der Inhalt der Druckschrift kann von der gegenwärtigen Zulassung des Produktes oder des Serviceangebots in Ihrem Land abweichen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an unsere regionalen Vertretungen. Änderungen in Ausführung und Lieferumfang sowie technische Weiterentwicklung vorbehalten. Die Aussagen des Arztes spiegeln ausschließlich dessen persönliche Meinungen und Erfahrungen wider und nicht notwendigerweise die Auffassungen der mit ihm verbundenen Einrichtung. Ärzte und medizinische Fachkräfte, die in diesem Dokument zitiert werden, stehen unter Umständen in einem Vertragsverhältnis mit Carl Zeiss Meditec und haben möglicherweise eine finanzielle Vergütung erhalten. AngioPlex, AngioPlex Metrix, AutoCenter, CIRRUS, FastTrac und GPA sind Marken oder eingetragene Marken der Carl Zeiss Meditec AG oder anderer Unternehmen der ZEISS Gruppe in Deutschland und / oder anderen Ländern.
© Carl Zeiss Meditec, Inc., 2022. Alle Rechte vorbehalten.